

Protokoll

**Mitgliederversammlung 2018 des Vereins der Freunde der
Benediktiner Abtei Maria Laach e. V.
am Samstag, dem 7. Juli 2018 um 15:30 im Info-Zentrum Maria Laach**

Anwesend waren vom Vorstand:

Prior-Administrator Pater Dr. Andreas Werner
Gernot Mittler
Dr. Ottmar Martini
Elmar Schmitz
Burkhard Hau
Bernhard Kaiser
Trudel Krupp
Prof. Dr.-Ing. Peter Frings

(Entschuldigt: Johannes Bell)

Von den Mitgliedern: siehe Anwesenheitsliste (mit 158 Unterschriften)

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Prior-Administrator Pater Andreas Werner OSB

Prior-Administrator Pater Andreas Werner OSB begrüßt die anwesenden Mitglieder des Freundeskreises herzlich und drückt zunächst seine Freude darüber aus, dass Abt Benedikt Müntnich wieder in Maria Laach ist. Es kommt Beifall aus dem Auditorium auf. Pater Andreas erwähnt, dass er Abt Benedikt aus gemeinsamer Studienzeit in Salzburg kennt.

Pater Andreas geht auf mehrere Geschehnisse im Kloster, insbesondere personelle Veränderungen, ein.

An mehreren Ausstellungen sei Maria Laach beteiligt :

Guardini-Ausstellung,

die Samson-Meister im Schnüttgen-Museum (inkl. anderer Kapitelle),

die Bogler-Ausstellung über das Lebenswerk des im Jahr 1968 verstorbenen Laacher-Mit-Bruders Pater Theodor Bogler ,

die Buch- und Kunsthandlung mit mehreren Projekten

die Bestatter-Messe.

Das Haus St. Winfried stehe zum Verkauf.

Ein sog. Fundraisingprojekt als professionelle Möglichkeit, weitere Spenden zu generieren, sei in der Entwicklung.

Neues aus dem Konvent :

Am 23. März sei die jahrelange Visitation beendet worden; seitdem lebe man hier wieder in „voller Autonomie“.

Als letzten Punkt spricht Pater Andreas das Orgel-Projekt an, dessen Realisierung dank der erfreulichen Unterstützung durch den Freundeskreis möglich werde und nun vom Konvent beschlossen worden sei

Anschließend begrüßt der Vorsitzende Staatsminister a.D. Gernot Mittler die Anwesenden und bringt seine Freude über die große Anzahl der erschienenen Mitglieder zum Ausdruck. Er begrüßt besonders Hr. Prof. Dr. Thomas Sternberg, den Präsidenten des Zentralkomitees der Katholiken Deutschlands als heutigen Festredner nach der Mitgliederversammlung und begrüßt auch das einzige Ehren-Mitglied des Freundeskreises Abt em. Benedikt Müntnich. Der Vorsitzende berichtet: Im Jahr 2017 seien 28 Mitglieder verstorben (im 1. Halbjahr 2018 bereits 19).

Stellvertretend für sie alle werden erwähnt:

Diakon Friedel May aus Mendig,

Landtagspräsident a.D. Joachim Mertes aus Buch,

Juliane Schneider aus Daun, die in der Woche zuvor im Alter von 90 Jahren verstorben sei und den Freundeskreis großzügig bedacht habe,

Oberlandesgerichtspräsident a.D. Karl-Heinz Kröll aus Kottenheim, der wenige Tage vor der Mitgliederversammlung verstarb.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

Der Vorsitzende eröffnet förmlich die Mitgliederversammlung, zu der mit Schreiben vom 04.06.2018 eingeladen wurde. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird von den Anwesenden genehmigt, Änderungsanträge werden nicht gestellt.

2. Berichte

a) Des Vorsitzenden

-Der Mitgliederbestand am 31.12.2017 habe 1741 (5 mehr als aktuell) betragen. Ca. 35 Neumitglieder seien anlässlich des Klostermarkts hinzugekommen, und auch in diesem Jahr werde man sich wieder am Klostermarkt beteiligen (11.08.2018).

- Gemeinsam mit einer professionellen Agentur werde derzeit ein Konzept erstellt mit dem Ziel, einen einheitlichen Auftritt von Abtei und Freundeskreis zu entwickeln und insbesondere neue Mitglieder, besonders Familien und junge Leute, zu gewinnen. In den nächsten Tagen bereits werde ein neuer gemeinsamer Flyer erscheinen.

- Die gemeinsam von Pater Augustinus Sander OSB und der Leiterin des Landesbibliotheksentrums, Frau Dr. Annette Gerlach, (die auch dem Kuratorium unseres Freundeskreises angehört), aus Anlass des „Lutherjahres“ konzipierte Ausstellung „Luther in Laach“ war nach einem sehr erfolgreichen Start in Maria Laach in Koblenz, in der Berliner Landesvertretung von Rheinland-Pfalz sowie abschließend in Speyer zu sehen. Der Freundeskreis hat dieses mit hohem wissenschaftlichem Anspruch versehene Projekt mit insgesamt 12.000 € gefördert.

- Zwei herausragende Konzerte der Capella Laciensis in Berlin und Maria Laach, ebenfalls im Rahmen des „Luther-Jahres“, sind mit 10.000 € gefördert worden,

- Seit Mitte Juni d.J. ist in der ehemaligen Schreiner-Werkstatt die „Bogler-Ausstellung“ zu sehen. Sie erinnert an Pater Theodor Bogler OSB, der von 1927 bis zu seinem Tod vor 50 Jahren als Mönch in Maria Laach gewirkt hat. Es war dem Initiator der Ausstellung, Bruder Stephan Oppermann OSB ein Anliegen, das reiche Wirken von P. Theodor Bogler als Künstler, (B. war 1919 Mitbegründer des sog. Bauhauses in Weimar), Prior (i.d.Z. von 1938 bis 1946) sowie den Begründer der Ars Liturgica (im Anschluss an seine Zeit als Prior) zu ehren. Der Freundeskreis hat die Ausstellung mit rd. 5.300,00 € unterstützt. (Im Anschluss an die Mitgliederversammlung war Gelegenheit gegeben, die Ausstellung zu besuchen).

Der Vorsitzende bat, die genannten Veranstaltungen nicht als singuläre Ereignisse zu sehen; vielmehr sollen sie in ihrer Summe den Anspruch von Maria Laach in wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht unterstreichen.

-Das Advent-Konzert 2017 hat wiederum mit großzügiger Unterstützung der Volksbank RheinAhrEifel stattgefunden. Das bevorstehende, diesjährige Konzert sei als Jubiläums-Konzert für 15 Jahre Freundeskreis und 10 Jahre Capella Laciensis anzusehen.

-Das Thema „Orgel-Sanierung“ beschäftigt den Konvent bereits seit 2013. Nach Beratung durch entsprechende Fachfirmen und der Einholung entsprechender Gutachten hat der Konvent im Mai d.J. den Beschluss gefasst, dieses Projekt nunmehr anzugehen; die Kosten für den ersten und in sich abgeschlossenen Schritt sind mit 355.000 € veranschlagt. Die Realisierung dieser Maßnahme wird einen Zeitumfang von ca. 2 ½ Jahren in Anspruch nehmen. Der Vorstand des Freundeskreises hat beschlossen, dieses Projekt mit einem Betrag von 200.000,00 € zu unterstützen.

-Der Vorstand hat im Jahr 2017 viermal getagt, das Kuratorium unter dem Vorsitz von Dr. Peter Frey einmal. Prof. Dr. Ulrich Steger, der dem Konvent seit mehreren Monaten in unterschiedlichen Formaten als Gesprächspartner zur Verfügung steht, hat bei der Kuratoriumssitzung einen Vortrag zu dem Thema „Governance-Probleme kirchlicher Einrichtungen“ gehalten. Er hat dabei vor dem Hintergrund spektakulärer finanzieller Verluste, z.B. in den Bistümern Limburg und Eichstätt, die auch öffentliche Aufmerksamkeit erzeugt und jeweils großen Imageschaden angerichtet hätten, auf die dringende Notwendigkeit hingewiesen, dem wirtschaftlichen und finanziellen Geschehen die notwendige Sorgfalt zu widmen, drohende Schwachstellen rechtzeitig zu erkennen und sich professionellen Rates zu bedienen. Das gelte auch für die Abtei Maria Laach.

Neu in das Kuratorium berufen wurden Herr Peter Burger (Chefredakteur der Rheinzeitung) und Herr Thomas Schäfer (Kaufmännischer Leiter der Klosterbetriebe). Insgesamt besteht das Kuratorium nun aus 35 Mitgliedern.

Der Vorsitzende bedankte sich für die große Unterstützung, die der Freundeskreis auch im vergangenen Jahr auf unterschiedliche Weise erfahren habe. Neben den vielen und großzügigen Spendern, (worauf der Schatzmeister in seinem Bericht besonders eingehen werde), wolle er die sehr kontinuierliche Unterstützung, die der Freundeskreis durch den Lions Club Laacher See e.V. seit Jahren erfahre, hervorheben; mit seiner Beitragszahlung und jährlichen Zuwendungen aus den Konzertveranstaltungen seien dem Freundeskreis bislang rd. 26.000,00 € zugeflossen.

Des Weiteren bedankte er sich bei der Presse, die mit großer Aufmerksamkeit und auch Wohlwollen das Wirken des Freundeskreises begleite. Besonders erwähnenswert sei der Beitrag der „Rhein-Zeitung“ zur Wiederbesiedlung des Klosters vor 125 Jahren gewesen.

Zum Schluss seines Berichts machte Mittler darauf aufmerksam, dass in 10 Monaten die Neuwahl der Klosterleitung stattfindet. Damit gehe die dreijährige Amtszeit des Prior-Administrators Pater Andreas Werner OSB zu Ende. Ihm gebühre für sein Wirken „in einer schwierigen Phase“ des Klosters Dank und Respekt. Die Wahl des Oberen sei eindeutig eine Aufgabe des Konvents, und der Freundeskreis könne und wolle dazu keine Ratschläge geben. Doch eine Bitte zu äußern stehe dem Freundeskreis gleichwohl zu. Mittler wörtlich: „Bitte wählen Sie wieder einen Abt! Maria Laach braucht wieder Mitra und Krummstab! - So, wie es seit der Wiederbesiedlung von Maria Laach vor 125 Jahren stets der Fall gewesen ist, und in den Jahrhunderten davor ebenso.“ (Es erfolgt Beifall aus der Versammlung.)

b) des Schatzmeisters

Schatzmeister Elmar Schmitz berichtet ausführlich über den Jahresabschluss 2017. Der Kassenbestand habe Anfang 2017 ca. 124.200 € betragen. Die wichtigsten Positionen auf der Einnahme-Seite seien:

- Mitgliederbeiträge ca. 50.600,00 €;
- Spenden ca. 49.700,00 €
- Sonstiges ca. 500,00 €

Besonders hervorzuheben sei die Spende anlässlich des Todes unseres Kuratoriumsmitglieds Olaf Laubenthal in Höhe von ca. 10.000,00 € .

Summe Einnahmen : ca.100.800 € (Vorjahr: ca. 77.500 €);

Die Summe der Ausgaben in Höhe von ca. 20.600,00 € betrifft die Capella Lacensis mit 12.000,00 € sowie die Herausgabe des Büchleins „Ein virtueller Rundgang“ mit rd. 8.600,00 €.

Bei dem Adventskonzert sei ein Überschuss von ca. 4.000,00 € erzielt worden.

Zum 31.12.2017 habe das Bankguthaben 208.300,00 € betragen.

Zur Mitgliederentwicklung bemerkt der Schatzmeister, dass er anlässlich des bevorstehenden Klostermarkts auf 50 neue Mitglieder hofft.

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2004 bis zum 31.12.2017 seien rd. 670.000 € an Mitgliedsbeiträgen vereinnahmt worden. Nur so sei es möglich gewesen, die Abtei bei der Finanzierung der vielen wichtigen Maßnahmen zu unterstützen, was die bedeutende Rolle der Mitglieder unterstreiche.

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2018 seien 48.000 € an Beiträgen und 25.000 € an Spenden eingegangen, wobei eine Spende aufgrund eines Trauerfalls in Köln in Höhe von 12.000€ besonders zu erwähnen sei, da sie ein Beispiel für die überregionale Bekanntheit und Verbundenheit zu Maria Laach sei. Aktuell (30.06.2018) betrage das Bankguthaben rd. 257.500,00 €. Vor diesem Hintergrund sei es möglich gewesen, dem Konvent die Zusage zur Mitfinanzierung der Orgelanierung in Höhe von 200.000,00 € zu geben.

„Der Verein ist gesund!“ war die zusammenfassende Bemerkung des Schatzmeisters.

c) Der Kassenprüfer

Herr Rainer Dach berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit dem weiteren Prüfer, Herrn Jürgen Fuß, am 13.06.2018 in den Geschäftsräumen der Volksbank RheinAhrEifel vorgenommen habe. Bei der Prüfung anwesend waren ausser den Prüfern noch Schatzmeister Elmar Schmitz sowie Herr Harald Link (VoBa RheinAhrEifel). Gegenstand der Prüfung seien die Einnahmen und Ausgaben gewesen. Sämtliche Belege und Bankauszüge wurden vorgelegt, Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die Verwaltungskosten trage erfreulicherweise die VoBa. Der Jahresabschluss sei vollständig und fehlerlos.

Dem Prokuristen der VoBa, Herrn Harald Link, gebühre ein besonders herzlicher Dank für die hervorragend geleistete Arbeit.

Der Kassenprüfer Dach schlägt vor, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

3. Aussprache

Aus der Versammlung wird die Frage nach der aktuellen Zahl der Mönche gestellt. Prior-Administrator Pater Andreas antwortet, der Konvent bestehe z.Zt. aus 33 Mönchen.

4. Entlastung des Vorstands

Die vom Kassenprüfer Dach beantragte Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.

5. Verschiedenes

Herr Liessem aus dem Mitgliederkreis regt an, in den Vorstand oder in das Kuratorium einen Bau-Historiker zu berufen, der bei den verschiedenen Bauprojekten seinen sachverständigen Rat einbringen könne. Der Vorsitzende bemerkt dazu, dass eine solche Berufung bereits angedacht sei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Mitgliederversammlung um 16:37 Uhr.

Anschließend hält Prof. Dr. Thomas Sternberg einen Vortrag zum Thema „**Klöster in Gesellschaft und Kirche**“, deren Inhalt in der Anlage zusammengefasst wiedergegeben ist.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Referenten für den sehr interessanten Vortrag und überreicht ihm ein Geschenk in Form eines Buchs.

Viele Mitglieder folgen der Einladung der Mönche und nehmen an Vesper sowie dem gemeinsamen Imbiss auf der Wiese des Klosterhofs teil.

Gernot Mittler
Vorsitzender

Johannes Bell
Geschäftsführer

Peter Frings
Protokollführer

